

N I E D E R S C H R I F T

über die öffentliche Gemeinderatssitzung

am 24.01.2019 (Beginn: 18.30 Uhr, Ende: 21.00 Uhr)

Eingeladen wurde in den Bürgersaal, Verwaltungsscheune.

Zahl der anwesenden Mitglieder: 17+1 (Normalzahl: 18 + 1)

Anwesend sind:

Vorsitzender

Andreas Hall

Mitglieder

Siegfried Bammert

Ulrich Martin Drescher

Maxi Glaser

Martin Götz

Cora Häringer

Manfred Kaufmehl

Matthias Kistler

Dr. Annetrin Metzger

Peter Meybrunn

ab 18.45 Uhr

Valentin Platten

Stefan Saumer

Dr. Harald Schauenberg

Bernd Scherer

Hannelore Schult

Barbara Schweier

Peter Spiegelhalter

Petra Zentgraf

Protokollführer

Oliver Trenkle

Verwaltung

Larissa Fischer

Petra Süppel

Dorian Vedder

Sina Waldvogel

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Walter Rombach

Nach Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 16.1.2019 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am -- ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Gremium beschlussfähig ist, weil mindestens 10 Mitglieder anwesend sind.

Als Urkundspersonen wurden ernannt:

4. Hierauf wurde in die Beratung eingetreten

Tagesordnungspunkt 1

Bekanntgaben

keine

Tagesordnungspunkt 2

Beratung und Beschlussfassung des Haushaltsplans 2019, des Wirtschaftsplans der Kurbetriebe 2019 und des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebs Wohnbau 2019 Vorlage: 2019/850

Herr Vedder stellte die wichtigsten Kennzahlen des Haushalts 2019 vor. Anschließend stellte Herr Vedder die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe Kurbetriebe und Wohnbau vor.

1. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Grüne

Die Fraktion der Grüne beantragt die Reduzierung der im HH- Entwurf vorgesehenen Investitionskosten durch

a) Beschränkung der Investitionssumme für den Neubau des Spielplatzes am Giersberg auf Max. 250.000€. Dieser Punkt wurde mit 4 Ja Stimmen, 1 Enthaltung und 12 Nein Stimmen abgelehnt.

b) Verschiebung der Sanierung der Schulhausstr. (400.000€). Dieser Punkt wurde mit 4 Ja Stimmen und 14 Nein Stimmen abgelehnt.

Begründung des Antrages

Da die vorgesehenen Investitionen in 2019 im Wesentlichen durch Neukredite finanziert werden sollen, ist es aus unserer Sicht notwendig, die Maßnahmen und damit die Höhe der vorgesehenen Investitionen auf das Notwendigste zu reduzieren.

2. Antrag der SPD Fraktion

Die Verwaltung wird beauftragt, im Gesamt-Ergebnishaushalt unter der lfd. Nr 14 Aufwandsart „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ mind. 10% einzusparen.

Begründung:

Nachdem in den Beratungen im Finanzausschuss keine Einigkeit darüber erzielt werden konnte, welche Aufwendungen eingespart werden können, aber anscheinend alle Fraktionen der Auffassung sind, dass unbedingt die Ausgaben verringert werden müssen, damit mittelfristig der Ergebnishaushalt ausgeglichen werden kann, sehen wir in diesem Verfahren die Möglichkeit mit dann eingesparten 322.000,-€ den Ergebnis-Haushalt nahezu auszugleichen.

Im Übrigen wäre es ein erster Schritt, unseren Bürgern zu signalisieren, dass zukünftig nicht mehr alle Wünsche finanzierbar sind.

Dieser Antrag wurde mit 14 Ja Stimmen, 4 Nein Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen.

3. Antrag der Fraktion der Freien Wähler

Die Fraktion der Freien Wähler beantragt die Streichung der Mittel für eine FSJ-Stelle für die Werkrealschule Dreisamtal (ca. 7.200 Euro). Dieser Antrag wurde mit 6 Ja Stimmen, 1 Enthaltung und 11 Nein Stimmen abgelehnt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt unter Berücksichtigung der Veränderungen, welche sich aus den Beratungen im Finanz-, Verwaltungs-, Touristik- und Kulturausschusses und dem Antrag der SPD zur Einsparung von 322.000 Euro bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ergeben haben:

1. Den Haushaltsplan sowie die beiliegende geänderte Haushaltssatzung der Gemeinde Kirchzarten für das Haushaltsjahr 2019. Dieser Punkt wurde mit 4 Enthaltungen und 14 Ja Stimmen beschlossen.
2. Den Wirtschaftsplan der Kurbetriebe für das Wirtschaftsjahr 2019. Dieser Punkt wurde einstimmig beschlossen.
3. Den Wirtschaftsplan des Eigenbetrieb Wohnbau für das Wirtschaftsjahr 2019. Dieser Punkt wurde einstimmig beschlossen.

Tagesordnungspunkt 3

Kommunalwahlen 2019; Bestellung des Gemeindewahlausschusses **Vorlage: 2018/840**

Bürgermeister Hall erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat wählt einstimmig folgende Personen in den Gemeindewahlausschuss:

Vorsitzender: Walter Rombach (Bürgermeister-Stellvertreter)

Stellv. Vorsitzender: Oliver Trenkle

1. Beisitzer: Valentin Platten (CDU)

Stellvertreter: Dieter Meier (Grüne)

2. Beisitzer: Siegfried Bammert (SPD)

Stellvertreter: Thomas Faller (FWG)

Schriftführer: Walter Arndt

Tagesordnungspunkt 4

Stellungnahme zum Bauantrag; Abbruch eines Pavillons und eines Wintergartens - Neubau eines Zweifamilienhauses mit Keller; Freiburger Straße 42

Vorlage: 2018/843

Sina Waldvogel erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Bauvorhaben in der vorgelegten Planung zuzustimmen.

Tagesordnungspunkt 5

Stellungnahme zum Bauantrag; Sanierung und Umbau des bestehenden Wohnhauses sowie Anbau an das Wohnhaus mit Einliegerwohnung; Ringstraße 23

Vorlage: 2018/844

Sina Waldvogel erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt mit 17 Ja Stimmen und 1 Enthaltung:

1. der Befreiung zur Unterschreitung des seitlichen Grenzabstands zuzustimmen. Das Einvernehmen gem. § 36 i.V.m. § 31 Abs. 2 BauGB wird erteilt.
2. der Ausnahme von der geltenden Veränderungssperre nach § 14 Abs. 2 BauGB zuzustimmen.

Tagesordnungspunkt 6

Stellungnahme zum Bauantrag; Nutzungsänderung von Teilflächen eines Schreibwarengeschäftes zu Gastraum und Nebenräumen einer Bäckerei; Bahnhofstraße 22

Vorlage: 2018/846

Sina Waldvogel erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt mit 17 Ja Stimmen und 1 Enthaltung, der Nutzungsänderung von Teilflächen eines Schreibwarengeschäftes zu Gastraum und Nebenräumen einer Bäckerei gem. § 36 i.V.m. § 34 BauGB zuzustimmen.

Tagesordnungspunkt 7

Stellungnahme zum Bauantrag; Umbau, Nutzungsänderung und Erweiterung eines Wohngebäudes und Neubau einer Garage für 4 PKWs; Ibentalstraße 4, Gemarkung Burg

Vorlage: 2018/847

Sina Waldvogel erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Bauantrag zuzustimmen, wenn eine Genehmigungsfähigkeit nach § 35 BauGB (Bauen im Außenbereich) gegeben ist.

Tagesordnungspunkt 8

Stellungnahme zum Bauantrag; Errichtung eines Geräteschuppens zwischen Hofgebäude und Dunglege, OT Dietenbach 6

Vorlage: 2018/848

Sina Waldvogel erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Bauvorhaben im Außenbereich zuzustimmen, wenn eine Genehmigungsfähigkeit nach § 35 BauGB gegeben ist.

Tagesordnungspunkt 9

Stellungnahme zum Bauantrag; Erweiterung des Wohnhauses im Erdgeschoss und Untergeschoss; Am Fischbach 70

Vorlage: 2018/849

Sina Waldvogel erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Bauvorhaben zuzustimmen, wenn eine Genehmigungsfähigkeit nach § 35 BauGB (Bauen im Außenbereich) gegeben ist.

Tagesordnungspunkt 10

Stellungnahme zum Bauantrag; Schließung der überdachten Fläche zu einem Wintergarten und Erweiterung der WC-Anlage; Bahnhofstraße 25 **Vorlage: 2019/852**

Sina Waldvogel erläuterte den Sachverhalt. Es ist zu prüfen, ob in dem Bereich wieder ein Baum gepflanzt werden kann.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Schließung der überdachten Fläche zu einem Wintergarten und der Erweiterung der WC-Anlage gem. § 36 i.V.m. § 34 BauGB zuzustimmen.

Tagesordnungspunkt 11

Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung

Hansjörg Maier

Herr Maier hatte eine Nachfrage zum Tagesordnungspunkt 8. Er fragt, wie man einem Bauantrag zustimmen kann, wenn das Vorhaben schon gebaut wurde. Bürgermeister Hall antwortete, dass die Gemeinde und damit der Gemeinderat nur aus städtebaulicher Sicht Stellung nehmen kann, die Prüfung des Baurechts obliegt dem Landratsamt als zuständige Baurechtsbehörde.

Tagesordnungspunkt 12

Wünsche und Anträge aus dem Gemeinderat

Antrag der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“

Die uns vorliegenden alternativen Vorschläge zur Wohnbebauung und Kurhausentwicklung sollen auf der kommenden Einwohnerversammlung am 29. Januar 2019 ebenfalls vorgestellt und diskutiert werden. Dazu ist der Tagesordnungspunkt 1 der Einwohnerversammlung entsprechend um die Formulierung: „sowie alternativer Vorschläge“ zu erweitern. Vertretern alternativer Vorschläge ist auf der Einwohnerversammlung gleichermaßen die Möglichkeit ihrer Vorstellung zu geben.“

Begründung:

Für den Tagesordnungspunkt 1 der kommenden Einwohnerversammlung am 29. Januar 2019 liegen dem Bürgermeister und den Gemeinderäten seit dem 20. Januar 2019 detaillierte alternative Vorstellungen und Pläne schriftlich vor. Diese sollten im Interesse der

Einwohnerschaft bei dieser Einwohnerversammlung genauso vorgestellt und diskutiert werden.

Dieser Antrag wurde mit 4 Ja Stimmen und 14 Nein Stimmen abgelehnt.

Gemeinderat Matthias Kistler

Herr Kistler sprach die Fahrradabstellplätze am Bahnhof an. ER Fragt nach, ob die überdachten Stellplätze erweitert werden könnten. Bürgermeister Hall antwortete, dass dies im Zuge der Bushaltestellenumgestaltung und dem Thema „Photovoltaik auf den Dächern“ mit bedacht wird.

Gemeinderat Valentin Platten

Herr Platten sprach den Kinderspielplatz am Giersberg an. Herr Platten fragt nach den Eigentumsverhältnissen des Grundstücks. Bürgermeister Hall antwortete, dass es sich um einen nicht-öffentlichen Sachverhalt handelt und er in der anschließenden nicht-öffentlichen Sitzung Auskunft gibt.

Der Vorsitzende:

Die Urkundspersonen:

Protokollführer:

.....
Andreas Hall
Bürgermeister

.....
.....

.....
Oliver Trenkle
Leiter FB 1